Zirkuläre Beschaffung – wie gelingt der Aufbruch in den Kreislauf?

Kathrin Graulich, Öko-Institut

4. Klimaforum für Wohlfahrt und Kirche:
„Wende im Warenkorb: Vom guten Willen zur guten Praxis“

Köln | 6. Oktober 2026

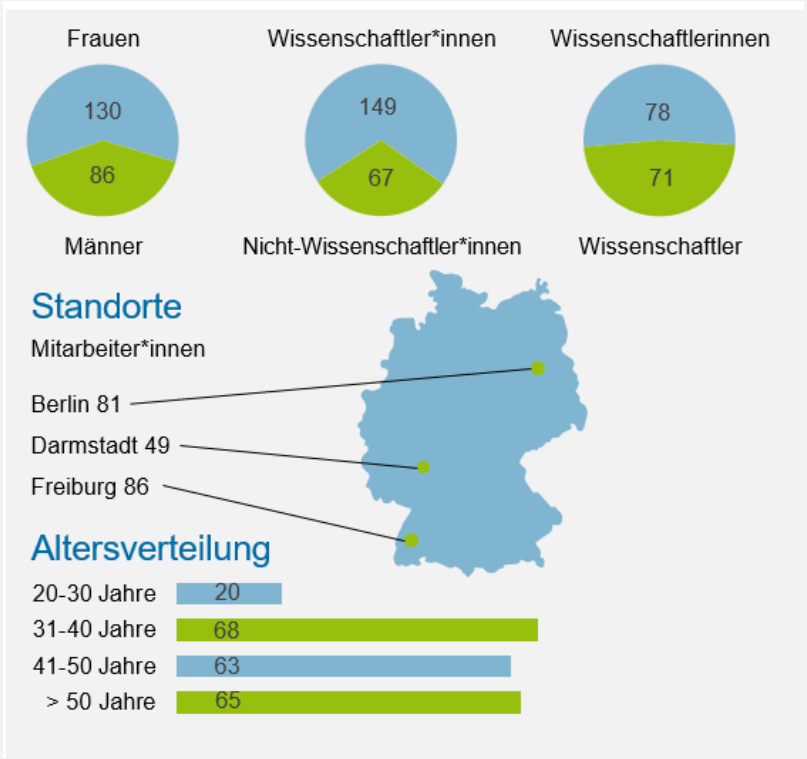
Bildquelle: Umweltbundesamt 2025

Ihre Ansprechpartnerin

Kathrin Graulich
Leiterin
Bereich Produkte & Stoffströme

Öko-Institut Consult gGmbH
Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 17 71
79017 Freiburg

Telefon: +49 761 45295-251
E-Mail: k.graulich@oeko.de



Öko-Institut

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

Worin unterscheiden sich eigentlich …
Nachhaltige Beschaffung ⇔ Zirkuläre Beschaffung?

- Nachhaltige Beschaffung berücksichtigt **ökologische, soziale und ökonomische Anforderungen**, wenn die öffentliche Hand Produkte, Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen beschafft.

- Zirkuläre Beschaffung legt den **Fokus auf ökologische Anforderungen**. Sie schont Ressourcen und verringert damit die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt.
- Gleichzeitig hat eine zirkuläre Beschaffung aber auch **soziale und ökonomische Wirkungen**, ist also ein Teil der nachhaltigen Beschaffung.

Zirkuläre Beschaffung ist kein neuer Modebegriff, sondern in Zeiten knapper Rohstoffe und ständig steigender Preise ein relevanter Hebel, um Abhängigkeiten von Importen zu verringern und resilienter gegen Liefer- und Preisschocks zu sein. Beschaffung zirkulär auszurichten senkt den Bedarf an Primärrohstoffen und stärkt Sekundärquellen.

Kreislaufwirtschaft in der öffentlichen Beschaffung
Wo kommen wir her? **§ 45 Abs. 2 KrWG (2020)**

- Bevorzugungspflicht für die Normadressaten

- Adressaten: Beschaffungsstellen des Bundes
- Für Länder und Kommunen:
  teilweise ähnliche Regelungen in den Landesabfallgesetzen

- Gleichwertige Auflistung der verschiedenen Optionen
- Mindestens eine der Anforderungen in den vier Auflistungspunkten muss erfüllt sein

- Aber: Unterschiedliche ökologische Wirkungen =>
  Produktionsverfahren, eingesetzte Materialien / Komponenten;
  Design hinsichtlich Nutzung und Recycling; Entsorgung

§ 45 Abs. 2 KrWG –
Pflichten der öffentlichen Hand

Die öffentliche Hand hat „[...] bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen [...] Erzeugnissen den Vorzug zu geben, die

1. in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind,
2. durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,
3. sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder
4. im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen."

Bildquelle: Umweltbundesamt 2025

Öko-Institut

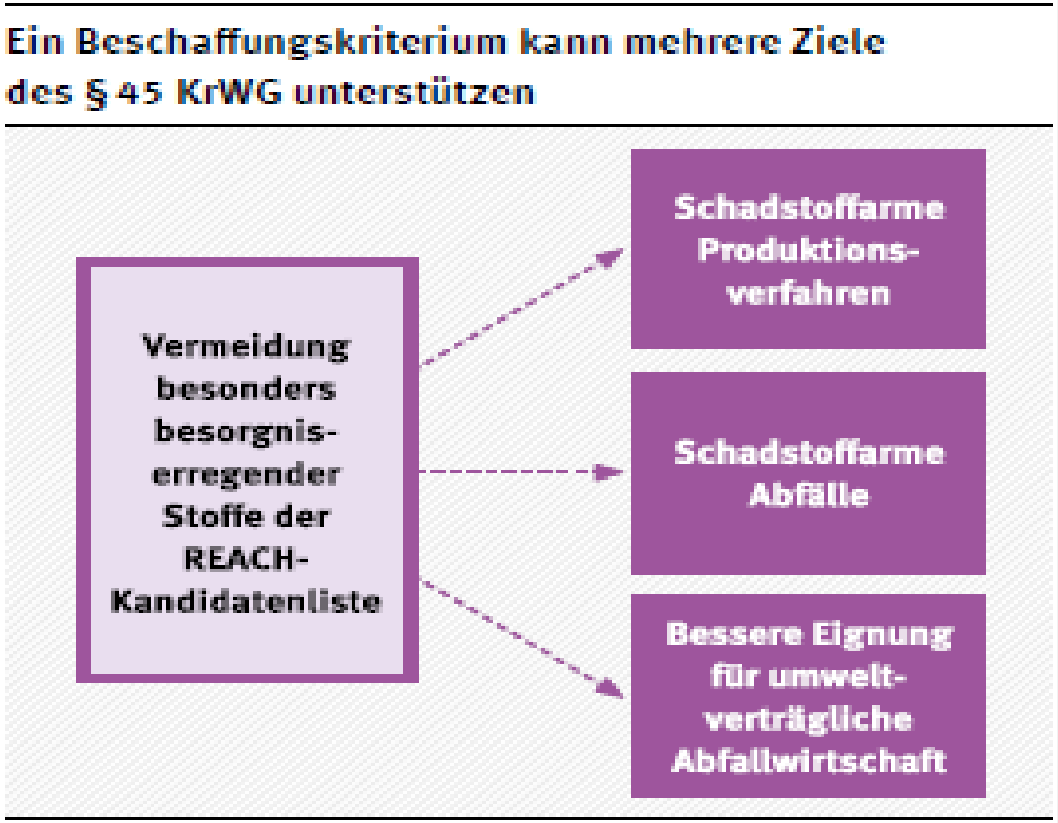
Kreislaufwirtschaft in der öffentlichen Beschaffung
Wo kommen wir her? **§ 45 Abs. 2 KrWG**

- Kreislaufwirtschaftskriterien möglicherweise indirekt schon durch „übliche“ Kriterien abgedeckt:

- Beispiel Umweltzeichen wie Blauer Engel
  => umfassen z.B. Schadstoffanforderungen
- Beispiel EMAS => Produktionsanforderungen
- Beispiel Rezyklatanteil bei Produktverpackungen

- Beispiel Hygieneanforderungen bei Matratzen: abnehmbare Matratzenbezüge
  => verbesserte Recyclingfähigkeit durch getrennte Materialien

- => Bevorzugungspflicht „abgehakt“



Bildquelle: Umweltbundesamt 2025

Öko-Institut

Kreislaufwirtschaft: Weit mehr bzw. anders als Rezyklatanteile oder Recycling nach Nutzungsende

- Zielsetzung: Ressourceninanspruchnahme schonen, Verluste kritischer Rohstoffe / Abhängigkeiten verringern (Resilienz!), Umweltbelastungen reduzieren, Klima schützen
- Größter Hebel: An den oberen Stufen der Abfallhierarchie ansetzen: [Konsum/Beschaffung/Neuproduktion] **vermeiden, reduzieren**
- Größter Hebel: An den obersten Stufen des Beschaffungsprozesses ansetzen: => **Bedarfsanalyse**
- Kreislaufwirtschaft erfordert **Umdenken** der bisher oft linearen Beschaffung: **neue Ideen / Prozesse, Markterkundung, Netzwerken, Kooperationen, Mut, Zeit/Geduld, „einfach mal anfangen/machen"**

Bildquelle: Umweltbundesamt 2025

Öko-Institut

Kreislaufwirtschaft in der Beschaffung: Wo wollen wir (idealerweise) hin? Strategie statt Pflicht!

Weichenstellungen in der Bedarfsanalyse

- Können vorhandene Produkte länger genutzt werden?
- Können vorhandene Produkte (ggf. mit geringem Aufwand) aufgefrischt, upgedated, repariert weitergenutzt werden?

- Können selten genutzte Produkte gemeinsam beschafft und geteilt genutzt werden?
- Gibt es klimaschonende / kreislauforientierte (System-) Alternativen, die dieselbe Funktion erfüllen und die Anschaffung von Neuprodukten verringern (Bsp. Mobilitätskonzept)?

- Orientiert sich der Bedarf am minimal notwendigen Ausstattungskonzept?
- Gibt es die Möglichkeit zur Beschaffung von instandgesetzten Gebrauchtprodukten?

- Gibt es im Rahmen der Beschaffung die Möglichkeit für Servicekonzepte für Wartung, Reparaturen, upgrades, Rücknahme?

Öko-Institut

Kreislaufwirtschaft in der Beschaffung: Wo wollen wir (idealerweise) hin? Strategie statt Pflicht!

Drei Strategien für Langlebigkeit im Beschaffungsprozess

Bildquelle: Umweltbundesamt 2025

- Anforderungen an **Langlebigkeit** der beschafften Produkte, z.B.:
  - Festlegung von Garantiezeiten
  - Austauschbarkeit/Reparierbarkeit relevanter Komponenten
  - Ersatzteilverfügbarkeit
  - Sicherstellen Verfügbarkeit von Softwareupdates
  - Belastbarkeit/Dauerhaftigkeit von Materialien/Komponenten
  - Wartungsservice, Reparaturdienste

- Sicherstellung **Nachnutzung** Produkte durch Dritte, z.B.
  - Organisation via Aussonderungsstellen, Plattformen (z.B. Bundesebene: VEBEG, Zollauktion)
  - Rücknahmekonzept durch Bietende und Sicherstellung einer Instandsetzung/Weiterverwendung
  - Entfernbarkeit von Marken / Logos (z.B. bei Textilien)
  - Konzept zur sicheren Datenlöschung

Öko-Institut

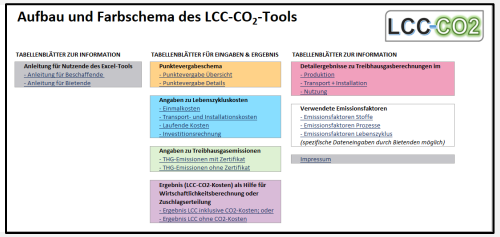
Weiterführende Hilfestellungen des Umweltbundesamtes für eine zirkuläre Beschaffung

- Arbeitshilfe Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft in der öffentlichen Beschaffung: Arbeitshilfe mit rechtlichen Grundlagen, Kriterien und Beispielen für zehn Produktgruppen

- Berücksichtigung von Klimaschutz- und Ressourcenschutzaspekten in der umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung: Darstellung der rechtlichen Lage

- Umweltfreundliche Beschaffung - Schulungsskript 2: Arbeitshilfe zur Berechnung von Lebenszykluskosten inklusive CO_2-Kosten aufgrund der prognostizierten Treibhausgasemissionen in der öffentlichen Beschaffung (LCC-CO_2-Tool)

- LCC-CO2-Tool (Excel) des Umweltbundesamtes zur Berechnung von Lebenszykluskosten inklusive CO_2-Kosten aufgrund der prognostizierten Treibhausgasemissionen in der öffentlichen Beschaffung



Öko-Institut

Transformation zur zirkulären Wirtschaft

Eine Kreislaufwirtschaftsstrategie für Deutschland (2024 ff.)

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) am 4. Dezember 2024 vom Kabinett verabschiedet

- Enthält Maßnahmen in 10 Querschnittsbereichen und 10 Handlungsfeldern
- Ziel: Senkung des primären Rohstoffverbrauchs in Deutschland, Stoffkreisläufe schließen und den Wert von Rohstoffen und Produkten möglichst lange erhalten

Umsetzung im Koalitionsvertrag verankert

- NKWS pragmatisch umsetzen und eine Digitalisierungsinitiative zur Schließung von Stoffkreisläufen starten
- Erarbeitung des Aktionsprogramms mit kurzfristig realisierbaren Maßnahmen (2026)

Hintergrund zur Arbeit der NKWS AG Zirkuläre Beschaffung

Die AG Zirkuläre Beschaffung

Teil des Stakeholder-Dialogs zur Umsetzung der NKWS

- **Zielsetzung:** Entwicklung von konkreten Unterstützungsangeboten zur Verbesserung der praktischen Umsetzung von zirkulärer Beschaffung, zunächst mit thematischem Fokus die prioritäre Beschaffung gebrauchter, bzw. instandgesetzter (refurbished) Produkte am Beispiel Möbel und IT

- **Teilnehmende:** Personen mit konkreten Erfahrungen bei der Beschaffung gebrauchter Produkte
  - Beschaffende (Bund/Länder/Kommunen)
  - Anbietende
  - Beratende
  - Weitere Organisationen

- **Bisherige Aktivitäten**
  - 5 AG-Sitzungen in 2025/2026
  - Sammlung und Auswertung vorhandener Informationen und Materialien
  - Austausch und Vernetzung
  - Aufbereitung der gewonnenen Erkenntnisse
  - Vertiefung einzelner Aspekte (z. B. Gebrauchtprodukte in Rahmenverträgen; Lebenszykluskosten)

Erste Ergebnisse der AG Zirkuläre Beschaffung

Hilfestellungen zur Beschaffung gebrauchter und instandgesetzter (refurbished) Produkte am Beispiel Möbel

- **Hilfestellung** (ausführliche Informationen): Link
  - **Begriffsklärungen**
  - **Gründe** für die Beschaffung gebrauchter Produkte
  - **Informationen** zu Verfügbarkeit und Kosten von Gebrauchtprodukten, zu Ausschreibungsmodellen sowie Gewährleistung und Garantie
  - **Bausteine aus realen Ausschreibungen**: Ausschreibungsgegenstand, Eignungskriterien, Leistungsbeschreibung, Zuschlagskriterien, Auftragsausführungsbedingungen
- **Fact-Sheet** (das Wesentliche auf 3 Seiten): Link
- **Best Practices** auf der NKWS-Website Link
  (Filter setzen: Handlungsfeld Öffentliche Beschaffung)

Wissenswertes zur Beschaffung von Gebrauchtmöbeln

Warum Gebrauchtware beschaffen?

Ökologische und ökonomische Vorteile verbinden!

Ökologie

- Besonders dann ökologische Vorteile, wenn **die Herstellung mit hohem Ressourcen- und Energieaufwand verbunden** ist und ein Großteil der produktbezogenen Treibhausgas (THG)-Emissionen bei Rohstoffgewinnung und Produktion anfallen (z. B. Elektrogeräte, **Möbel**, Textilien)

➢ Beitrag zur **Kreislaufwirtschaft** und zum **Klimaschutz** durch Reduzierung der Rohstoffinanspruchnahme und Abfallmengen!

➢ Manche Anbieter bieten **Wirkungszertifikate** über z. B. eingesparte THG-Emissionen an, diese können eine interne Abschätzung der eingesparten Emissionen im Vergleich zu Neuprodukten erlauben (der Einbezug bei Mindest- oder Zuschlagskriterien wird aktuell aufgrund mangelnder Standardisierung jedoch nicht empfohlen).

Ökonomie

- In Bezug auf den Einkaufspreis sind bei gebrauchten Möbeln zum Teil deutliche Kostenvorteile möglich.

➢ Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel können effizienter genutzt werden.

Begriffsdefinitionen

Gebraucht, instandgesetzt (refurbished), wiederaufgearbeitet

Begriff	**Wiederverwendung** (Reuse)	**Instandsetzung** (Refurbishment)	**Wiederaufarbeitung** (Remanufacturing)
Vertrieb als…	**Gebrauchtprodukt**	**Gebrauchtprodukt**	**Vertrieb als Neuprodukt** (inkl. neue Seriennummer und Prüfpflichten, z. B. CE-Kennzeichnung) ⇨ Keine Gebraucht-beschaffung
Definition	**Verfahren, bei dem gebrauchte Produkte und Komponenten (die keine Abfälle sind), erneut für ihren ursprünglich bestimmten Zweck verwendet werden.** (Angelehnt an DIN/TS 35205:2024-09)	**Professioneller Prozess, um ein Produkt oder eine Komponente wieder in die ursprüngliche Gestaltungsform zurückzuversetzen** oder dahingehend zu verbessern. Dies umfasst Form, Funktionalität, Leistungsfähigkeit und Sicherheitsaspekte. Die Identität, zum Beispiel Serien- oder Typennummer, des Produkts oder der Komponente muss beibehalten werden. *(Angelehnt an DIN EN 45560:2025-04.)*	
Gesetzliche Gewähr-leistung im Bereich **B2B**	**Gewährleistungsansprüche** gleich wie bei Neuwaren (§434 BGB). Bei Gebrauchtwaren können die Anbieter die **Gewährleistungsfrist** (mindestens 2 Jahre gem. §438 Abs. 2 Nr. 3 BGB) auf höchstens ein Jahr verkürzen. Dieser Nachteil kann durch Garantiebedingungen ausgeglichen werden.		

→ Oft wird auch der Begriff „**Wiederaufbereitung**“ verwendet. Dieser sollte vermieden werden, da dabei nicht deutlich wird, ob ein instandgesetztes Gebrauchtprodukt oder ein wiederaufgearbeitetes Neuprodukt gemeint ist.

Begriffsdefinitionen

Gebraucht, instandgesetzt (refurbished)

Begriff	**Wiederverwendung** (Reuse)	**Instandsetzung** (Refurbishment)
Beispielhafte Aktivitäten Produktgruppe Möbel	Verkauf von gebrauchten Möbelstücken nach Reinigung und Prüfung sowie (bei Bedarf) Austausch defekter oder abgenutzter Teile. Bürodrehstuhl: Reinigung und Prüfung sowie bei Bedarf ggf. Austausch der Gasfeder, Arm- und Rückenlehnen oder Rollen.	Verkauf von gebrauchten Möbelstücken nach systematischer Reinigung, Prüfung und ggf. Austausch von Verschleißteilen sowie optischen Auffrischungen. Bürodrehstuhl: Reinigung und Prüfung; evtl. standardmäßiger Austausch der Gasfeder; bei Bedarf Austausch von Arm-/Rückenlehnen oder Polsterung.

← **Fließender Übergang, auch abhängig von Ausgangszustand** →

Beschaffung von gebrauchten Möbeln

Ausschreibung von „gebraucht“ oder „refurbished“?

„NUR“ GEBRAUCHT ⟵ Fließender Übergang, auch abhängig von Ausgangszustand ⟶ REFURBISHED

- Unterschiede bei den Maßnahmen zwischen „nur“ gebrauchten und „instandgesetzten“ Möbeln im professionellen Bereich fließend
- Standardmäßiger Austausch funktionaler und optisch einwandfreier Komponenten wäre ökologisch und wirtschaftlich nachteilig

➢ **Durch die Ausschreibung von „gebrauchten“ Produkten in Kombination mit einer Definition des gewünschten Zielzustands können ökologisch und wirtschaftlich nachteilige Schritte, die keinen Mehrwert bieten, vermieden und gleichzeitig explizit gewünschte Schritte sichergestellt werden.**

„Sehr guter gebrauchter Zustand, geprüft und gereinigt“ – „Tischplatte mit maximal leichten Gebrauchsspuren“
„standardmäßiger Austausch Rollen“ [bei Bürostühlen] – „Die Beschaffungsstelle erwartet von der Anbieterin die Lieferung hochwertiger, funktional einwandfreier und ästhetisch ansprechender Ausstattungselemente“

Art der Ausschreibung von Gebrauchtprodukten

Verschiedene Vorgehensweisen

1) Ausschließlich Gebrauchtprodukte	z. B. „Abschluss einer Rahmenvereinbarung für den Kauf von gebrauchten IT-Geräten“ → Klare Vorgabe, dass nur Gebrauchtware angeboten werden kann
2) Gebrauchtprodukte als Option	z. B. „Lieferung von neuen oder gebrauchten Business Notebooks“, „Laptops (refurbished oder neu)“ → Offener im Ergebnis, was man angeboten bekommt; Steuerung z.B. über Zuschlagskriterien möglich
3) Festlegung eines bestimmten Anteils von Gebrauchtprodukten am Gesamtauftrag	z. B. 10 % / 25 % / 50 % der Produkte oder des Auftragswerts → Möglichkeit, mit Anteil zu starten, der vom Markt voraussichtlich erfüllbar ist. Anbieter von Gebrauchtprodukten müssen auch Neuprodukte abdecken oder mit einem Anbieter von Neuprodukten kooperieren.

Art der Ausschreibung von Gebrauchtprodukten

Verschiedene Vorgehensweisen

4) Mehrere unabhängige Lose, darunter ein Los spezifisch für Gebrauchtprodukte	z. B. Los für Sitz-Stehschreibtische gebraucht, Los für andere Produkte neu → Beschränkung auf Produktgruppen, die gebraucht gut verfügbar sind
5) Mehrere Lose, davon ein vorrangig zu bedienendes Los für Gebrauchtprodukte	→ Dieses Modell erfordert eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den erfolgreichen Anbietern der unterschiedlichen Lose.

Einschätzungen zu Kostenersparnissen – Einkaufspreis

Orientierungswerte für Möbel

Produkt	Indikative Ersparnis Gebrauchtprodukt ggü. Neuprodukt	Indikative Ersparnis instandgesetztes Produkt ggü. Neuprodukt
Sitz-/Stehschreibtisch (elektrisch höhenverstellbar)	50-60 %	25-30 %
Bürodrehstuhl	50-60 %	25-30%

Die Tabelle bietet eine grobe Orientierung über mögliche Einsparpotenziale bei der Anschaffung von Gebrauchtmöbeln. Die Bandbreiten sind beispielhaft aus einzelnen Online-Quellen zusammengestellt und daher nicht pauschal gültig. Sie wurden jedoch innerhalb der AG Zirkuläre Beschaffung diskutiert und für plausibel erachtet. Die Angaben geben den Recherchestand von August/September 2025 wieder und können sich in der Zukunft ggf. ändern. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit müssen Beschaffende neben den Anschaffungskosten die relevanten Lebenszykluskosten berücksichtigen.

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Verfügbarkeit Gebrauchtprodukte auf dem Markt

Orientierungswerte für Möbel

Möbel-Produktgruppen, die gebraucht oder instandgesetzt angeboten werden	Beispiele möglicher Liefermengen	Beispiele möglicher Lieferzeiten
Schreibtische	300 - 1.000	ca. 4 Wochen
Höhenverstellbare Schreibtische	300 - 1.000	ca. 4 Wochen
Bürodrehstühle	300 - 1.000	ca. 4 Wochen
Regale/Schränke/Weitere Stauraumlösungen	300 - 1.000	ca. 4 Wochen
Besprechungsmöbel	50 - 150	ca. 4 Wochen
Lounge-Möbel (Sitzecken, Couch, Sessel, etc.)	1 - 5	k. A.
Garderobenständer	50 - 100	k. A.
Meeting-Boxen	bis zu 5 Boxen	k. A.
Akustik-Trennwände	100 - 150	k. A.
Komplette Arbeitsplätze (Tisch, Stuhl, Stauraum)	200 - 300	etwas Flexibilität, z. B. zeitlich oder hinsichtlich der Modelle erforderlich

Die Orientierungswerte wurden von Teilnehmenden der NKWS-AG Zirkuläre Beschaffung ermittelt. Sie geben den Stand August/September 2025 wieder und können sich in Zukunft ändern. Liefermengen und Lieferzeiten variieren je nach Anbieter. Im konkreten Beschaffungsfall ermöglicht daher eine Markterkundung einen spezifischeren Überblick. Flexibilität bei den technischen Spezifikationen oder die Möglichkeit zur Lieferung über einen längeren Zeitraum hinweg können die Verfügbarkeit erhöhen.

Best practice Beispiele und Erfahrungen

Best Practice: Beschaffung von gebrauchten Büromöbeln

Ministerium für Soziales Sachsen-Anhalt / MLBF AöR

Wer?

- Beschaffung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, stellvertretend für die Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF AöR)

Was?

- Lieferung, betriebsbereite Montage und Aufstellung von Büromobiliar für **43 Arbeitsplätze** (Elektr. höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Bürodrehstühle, Rollcontainer)

Anforderungen

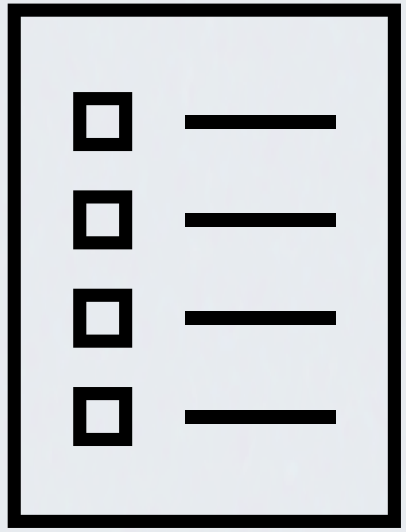
- Eignung für mobile Arbeit und Desk-Sharing, flexibel nutzbare Arbeitsplätze
- Modernes, ästhetisches Innendesign (Gesamteindruck Behörde)
- **Zukunftsfähige Beschaffung: nachhaltig und klimafreundlich!**

Bildquelle: MLBF AöR 2026

Best Practice: Beschaffung von gebrauchten Büromöbeln

Ministerium für Soziales Sachsen-Anhalt / MLBF AöR

Ausschreibung



- Unterschwellenbereich, Verhandlungsvergabe nach § 8 Abs. 4 Nr. 17 UVgO ohne Teilnahmewettbewerb
- Ausschließlich gebrauchte wiederaufbereitete* (refurbished) Produkte
- Bereitstellung von Grundrissen und Fotos der Räumlichkeiten an die Bietenden. Diese sollten in einem Konzept darstellen, wie die Büros mit den Möbeln aussehen.
- Vor Zuschlagserteilung Teststellung der angebotenen Produkte des Bestbietenden

Zuschlagskriterien

➢ **Angebotspreis** (40 Punkte)

➢ **Qualität und Gesamteindruck des Mobiliars** (60 Punkte)

⇨ Auf Grundlage der vom Bietenden vorgelegten Darstellung des Mobiliars

⇨ Vergleichskriterien: Optischer Gesamteindruck, Homogenität der Raumausstattung, Praktikabilität und Anordnung des Mobiliars der Arbeitsplätze

* eindeutiger: „instandgesetzte“

Best Practice: Beschaffung von gebrauchten Büromöbeln

Ministerium für Soziales Sachsen-Anhalt / MLBF AöR

Eignungskriterien

Allgemein:

- Kurzdarstellung des Unternehmens (**Art, Umfang, Dauer der Geschäftstätigkeit im ausgeschriebenen Leistungsbereich**)
- Nachweis Eintragung in Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis andere Weise über erlaubte Berufsausübung
- Erklärung über Gesamtumsatz einschließlich Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Nachweis über Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe des Auftragswertes

Auftragsbezogen:

- **Referenzen über früher ausgeführte Liefer- bzw. Dienstleistungsaufträge**
- Nachweis TÜV- und GS-Zertifizierung
- Nachweis DIN EN 1335 / NPR 1813 sowie DIN EN 1021-1 Konformität
- **Berechnung der im Vergleich zur Beschaffung von neuen Möbeln eingesparten CO_2-Emissionen**

Gemäß VgV/UVgO/TVergG LSA: Nichtvorliegen der Ausschlussgründe; Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit; Beachtung Kernarbeitsnormen Internationale Arbeitsorganisation (ILO);
Erklärung zu Russland-Sanktionen im Bereich der öffentlichen Beschaffung.

Best Practice: Beschaffung von gebrauchten Büromöbeln

Ministerium für Soziales Sachsen-Anhalt / MLBF AöR

Herausforderungen

Beschreibung der Möbel, für Vergleichbarkeit der Angebote
→ gelöst durch Grundrisse/Konzept und Anforderungen

Erkenntnisse

- **Es gibt genug Anbietende!** (5 Angebote erhalten)
- **Grundsätzlich sehr zufrieden** mit der Qualität, kleinere Gebrauchsspuren, teilw. Nachbesserungen
- Gemäß den Bieterangaben konnten rund **4.777 kg CO_2-EM** eingespart werden im Vergleich zu Neukauf
- **Beschaffte Gebrauchtmöbel günstiger gegenüber Neukauf**
- Learning: Aktualität von Prüfplaketten in Leistungsbeschreibung aufnehmen
- Bietende haben unterschiedlich viel Erfahrung/Professionalität

Bildquelle: MLBF AöR 2026

Zweite Beschaffung: Stehhocker, Telefonboxen, Konferenzstühle

Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF AöR)

Ausschreibung

- Unterschwellenbereich, Direktvergabe
- **Neu- oder Gebrauchtware**

Erkenntnisse

- ➢ Auch hier **sehr zufrieden mit Qualität**
- ➢ Anbietende, die **keine gebrauchten Produkte** einbezogen haben, waren **wirtschaftlich gesehen klar im Nachteil**
- ➢ Durch die Beschaffung gebrauchter Möbel konnte mit gleichem Budget eine **höherwertige Ausstattung** erreicht werden

Bildquelle: MLBF AöR 2026

Zweite Ausschreibung: Stehhocker, Telefonboxen, Konferenzstühle

Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF AöR)

Bildquelle: MLBF AöR 2026

Best Practice: Rahmenvertrag für Möbel mit prioritärem Los

Deutsche Bahn AG

Ausschreibung

- EU-weite Mobiliarausschreibung (Oberschwellenbereich)
- Rahmenvertrag über 8 Jahre

Gestaltung

- **Eigenes Los („Los 4“)** für gebrauchte, wiederverkaufte und instandgesetzte Möbel (**ReBuy/ReSell/ReFurb**)
- Dieses Los hat **Vorrang**: Neue Möbel werden nur gekauft, wenn der Bedarf nicht ausreichend hinsichtlich Qualität, Quantität oder Funktion gedeckt werden kann
- Notwendigkeit **Partnerschaft** zwischen Bietendem aus Los 4 mit Bietendem der anderen Lose
- Für das Erreichen der Ziele einer Kreislaufwirtschaft wird eine **nachhaltige, innovative Beziehung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer** angestrebt → Entwicklung über Zeitraum von 1 Jahr

Best Practice: Rahmenvertrag für Möbel mit prioritärem Los

Deutsche Bahn AG

Erkenntnisse

- Der **Markt** in Deutschland kann eine solche Ausschreibung bedienen, es sind ausreichend Angebote eingegangen.
- **Ohne vorhandene Grundlagen** oder Vorbilder ist der Zweifel zunächst auf allen Seiten groß und es bestehen einige **Vorbehalte**.
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung sind starke Partner in der Abteilung Beschaffung, denn **nur gemeinsam kann ein solches Vorhaben gelingen**.
- Fazit: „Einfach machen und mit der 80/20-Regel in die Umsetzung gehen!“

Ausblick:
Weitere Themen der NKWS AG Zirkuläre Beschaffung

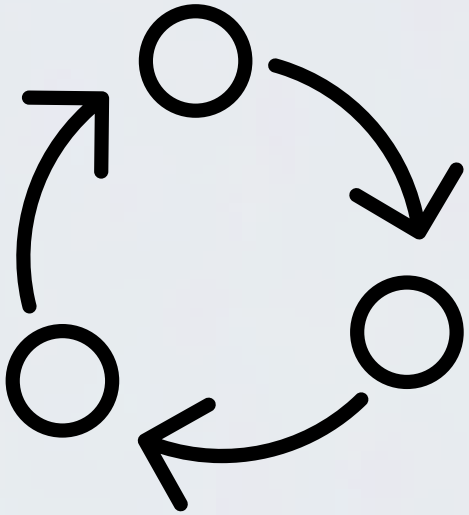
Ausblick NKWS AG Zirkuläre Beschaffung

Hilfestellungen zur Beschaffung instandgesetzter (refurbished) Produkte am Beispiel IT-Produkte

- **Hilfestellung** (ausführliche Informationen)
  - **Begriffsklärungen**
  - **Gründe** für die Beschaffung gebrauchter Produkte
  - **Informationen** zu Verfügbarkeit und Kosten von instandgesetzter IT, zu Ausschreibungsmodellen sowie Gewährleistung und Garantie
  - **Datenschutz und IT-Sicherheit** bei instandgesetzten Produkten
  - **Bausteine aus realen Ausschreibungen**: Ausschreibungsgegenstand, Eignungskriterien, Leistungsbeschreibung, Zuschlagskriterien, Auftragsausführungsbedingungen
- **Fact-Sheet** (das Wesentliche auf 3 Seiten)
- **Best Practices** auf der NKWS-Website

Ausblick NKWS AG Zirkuläre Beschaffung

Produktservicesysteme als zirkuläre Alternative zum Kauf von Produkten



Darunter können verschiedene Beschaffungen fallen, z.B.

- Miete von Büromöbeln, IT- oder Haushaltsgeräten,
- Inanspruchnahme von „Light-as-a-Service“,
- nutzungsbasierte Versorgung mit Arbeitskleidung,
- Solaranlagen im Servicemodell oder auch
- Mietmodelle im Veranstaltungsbereich.

Gesucht:

Beschaffungsstellen, die bereits über konkrete Erfahrungen damit verfügen, Bedarfe über Produktservicesysteme, anstatt über den Kauf von Produkten zu decken und Interesse mitbringen, ihre Erfahrungen im Rahmen der AG zu teilen.

Sie möchten Ihre Erfahrungen einbringen und sich mit Akteuren zum Thema Produktservicesysteme austauschen und vernetzen?

Geplant sind zwei Workshops: Präsenz, ganztägig in Berlin (November 2026) | Online, halbtägig (Dezember 2026)

Ausblick zirkuläre Beschaffung von Möbeln

Marktaustausch der Städte München & Stuttgart

Ihr möchtet dabei sein und die Ideen kennenlernen?
Dann meldet euch unter dem Anmeldelink an.

Wir freuen uns auf spannende Pitches, gute Gespräche und neue Impulse! Ihre Teams nachhaltige Beschaffung der LH München und LH Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14.10.2026 um 10:00 Uhr laden wir euch herzlich zum zweiten Teil unseres Marktaustauschs zirkuläre Möbel ein – online per WebEx: ein Pitch-Vormittag voller Ideen.

Im Mittelpunkt stehen keine klassischen Unternehmenspräsentationen, sondern konkrete Lösungen und Praxisansätze für eine zirkuläre Beschaffung von Möbeln.

In kompakten 5-Minuten-Pitches – mit jeweils 5 Minuten Zeit für Rückfragen – stellen Anbietende ihre zirkulären Lösungskonzepte vor: vom Materialkreislauf über die konkrete Umsetzung bis zur Wirtschaftlichkeit. So erhaltet ihr einen Einblick in die Bandbreite innovativer Ansätze am Markt.

Die zirkulären Konzepte wurden mit Blick auf die Bedarfe der Städte München und Stuttgart ausgewählt. Viele der Ansätze lassen sich jedoch auch auf andere öffentliche Auftraggeber und auch auf Unternehmen übertragen und bieten wertvolle Impulse für die nachhaltige und zirkuläre Beschaffung.

Nutzungsbedingungen

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Alle Präsentationsfolien, welche das BMUKN-Logo tragen, wurden im Rahmen der AG Zirkuläre Beschaffung im Stakeholdervorhaben zur Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie erstellt. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Präsentationsfolien dem BMUKN vorbehalten ist. Die Nutzung im Rahmen dieses Workshops wurde freundlicherweise gestattet.

Sollten Sie Illustrationen oder Bilder aus der Präsentation für andere Zwecke verwenden wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt@kreislaufwirtschaft-deutschland.de.

Weitere Informationen zur NKWS erhalten Sie auch unter:
www.kreislaufwirtschaft-deutschland.de